



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3162 03001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 2 - j/03 (2)

29.04.2004

## Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt, Wirtschaftsstruktur und Ausbildung in Baden-Württemberg im Mai 2003

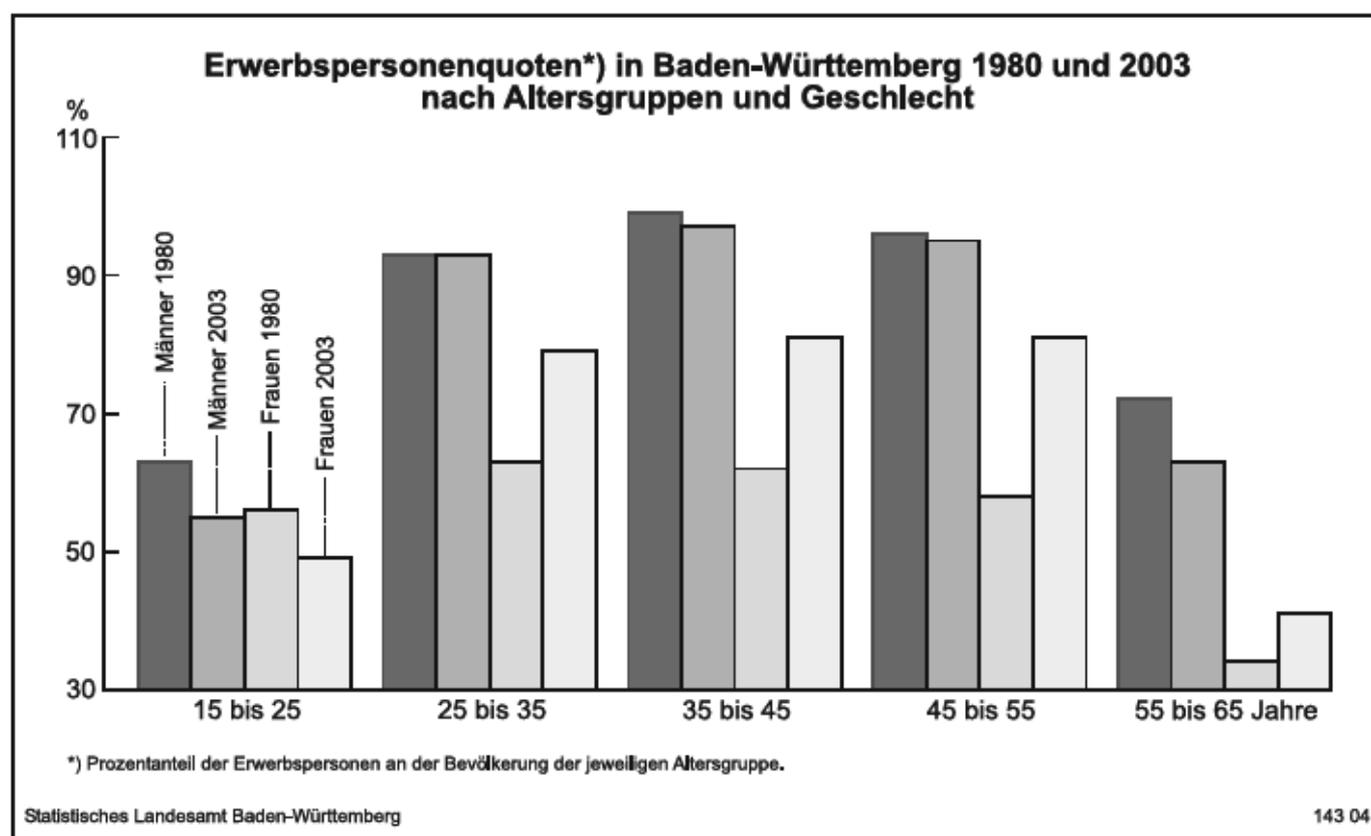
### Ergebnisse des Mikrozensus

#### Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im Mai 2003 durchgeführt. Hierzu wurde auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1% aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet.

Nach dem Erwerbskonzept des Mikrozensus gehört jede Person, die in irgendeiner Weise regelmäßig oder gelegentlich erwerbs- oder berufstätig ist – hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb –, zu den Erwerbstätigen. Zu den Erwerbstätigen zählen auch die Selbstständigen und Freiberufler. Auch Soldaten gelten grundsätzlich als Erwerbstätige. Der vorliegende Bericht enthält Daten zur Bevölkerungsstruktur, zur Erwerbstätigkeit insgesamt und von Ausländern sowie zur Ausbildungssituation in Baden-Württemberg.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern ( ) gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.



## Inhalt

	Seite
Begriffsbestimmungen	2 – 3
Zeitreihen (Tabellen 1, 2)	4
Tabelle zur Bevölkerung (Tabelle 3)	4
Tabellen zu Erwerbspersonen (Tabellen 4, 5)	5
Tabellen zu Erwerbstätigen (Tabellen 6 - 14)	6 – 13
Zeitreihen – Ausländer (Tabellen 15, 16)	14
Tabelle zur ausländischen Bevölkerung (Tabelle 17)	15
Tabellen zu ausländischen Erwerbstätigen (Tabellen 18, 19)	16 – 17
Zeitreihen – Ausbildung (Tabellen 20, 21, 22)	18
Tabelle zum allgemein bildenden Schulabschluss (Tabelle 23)	19
Tabelle zum beruflichen Ausbildungsabschluss (Tabelle 24)	20

## Begriffsbestimmungen

### Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben.

### Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

### Erwerbstätigenquoten

Prozentanteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung.

### Erwerbslose

Als erwerbslos gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

### Erwerbspersonen

Zu den Erwerbspersonen werden die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen gezählt.

### Erwerbspersonenquoten

Prozentanteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

### Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

### Nichterwerbstätige

Zu den Nichterwerbstätigen zählen Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

### Stellung im Beruf

*Selbstständige:* Dazu gehören tätige Eigentümer und Mit-eigentümer, Pächter, selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter usw. , also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

*Mithelfende Familienangehörige:* Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

*Beamte:* Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufs-, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

*Angestellte:* Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen-, technischen- und Verwaltungsberufen.

*Arbeiter:* Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

## **Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsunterbereich**

Zur Darstellung der Mikrozensusergebnisse nach Wirtschaftszweigen wird seit 1995 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), auf der Basis der Systematik der Wirtschaftszweige in der EU (NACE Rev. 1) verwendet. Hierdurch ergaben sich teilweise deutliche Verschiebungen unter den einzelnen Gliederungspositionen, sodass ein Vergleich der Ergebnisse ab 1995 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt möglich ist. Von den Umgruppierungen sind alle vier Wirtschaftsbereiche betroffen. Teilweise sind zwar die verbalen Beschreibungen der einzelnen Positionen gleichgeblieben, nicht aber deren Inhalte. Zum Beispiel wird das Gastgewerbe, das zuvor dem übrigen Wirtschaftsbereich zugeordnet war, nun gemeinsam mit dem Bereich Handel, Verkehr, Nachrichten ausgewiesen. Aber auch innerhalb der feineren Gliederung nach Wirtschaftsunterabschnitten (früher Wirtschaftsunterabteilungen) ergaben sich Verschiebungen und Neugliederungen. In den Tabellen ist nunmehr die folgende Gliederung der Wirtschaftsbereiche und -unterbereiche (früher Wirtschaftsabteilungen) enthalten:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Energie- und Wasserversorgung
- Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen

- Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen
- Öffentliche Verwaltung u. Ä.
- Öffentliche und private Dienstleistungen

## **Allgemein bildender Schulabschluss**

- a) Als Volks-/Hauptschulabschluss gilt das Abschlusszeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte.
- b) Ein Realschulabschluss oder Mittlere Reife ist das Abschlusszeugnis einer Real- bzw. Mittelschule, eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sog. Fachschulreife).

- c) Polytechnische Oberschule: Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR. Sie vermittelte die Grundlagen für weitere Bildungsgänge sowie für eine praktische Berufsausbildung.
- d) Als Fachhochschulreife gilt das Abschlusszeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschul- oder gleichwertiger Abschluss erforderlich ist.
- e) Als allgemeine Hochschulreife oder Abitur gilt der Abschluss eines Gymnasiums, Abendgymnasiums, Kollegs o. Ä.

## **Beruflicher Ausbildungsabschluss**

- a) Eine Lehr-/Anlernausbildung umfasst eine mindestens zwei Jahre andauernde (berufs-)schulische und betriebliche Ausbildung. Als gleichwertiger Berufsfachschulabschluss gilt das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistentin, Höhere Handelsschule).
- b) Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens sechsmonatige praktische Berufsausbildung, die vor/während der theoretischen Ausbildung an einer Fach- (Ingenieur-), Fachober-, Fachhoch- oder Hochschule außerhalb dieser Einrichtung absolviert wurde.
- c) Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss: Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handels- oder Handwerkskammer) abgelegt wurde. Fach-/Technikerschulen werden i.d.R. freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung besucht.
- d) Den Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR haben Personen erworben, die dort eine Fach- und/oder Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.
- e) Hochschul-/Universitätsabschluss: Als Hochschul- oder Universitätsabschluss gelten Staatsexamen, Diplom- oder Magisterprüfung und/oder Promotion an Universitäten oder Hochschulen verschiedener Art (z.B. Technische Hochschule, Pädagogische Hochschule, Tierärztliche Hochschule, Musikhochschule usw.) einschließlich Gesamthochschulen und Fernuniversitäten. Hochschulabschluss ist ebenfalls gegeben bei Absolventen der früheren Lehrerseminare und Lehrerbildungsanstalten.

### 1. Erwerbspersonen in Baden-Württemberg 1980 bis 2003 nach Familienstand und Geschlecht

Jahr	Erwerbspersonen			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
1980	4 338,5	2 617,3	1 721,2	1 226,7	706,5	520,2	2 881,7	1 835,0	1 046,7	230,1	75,8	154,3
1985	4 546,1	2 698,5	1 847,6	1 416,1	827,6	588,5	2 836,5	1 763,4	1 073,1	293,5	107,5	186,0
1990	4 942,0	2 897,2	2 044,8	1 549,2	911,1	638,0	3 069,2	1 859,2	1 210,0	323,6	126,8	196,8
1995	5 110,3	2 943,1	2 167,2	1 529,4	914,4	615,1	3 196,4	1 871,4	1 325,0	384,4	157,3	227,1
2003	5 367,8	2 972,4	2 395,4	1 663,9	977,6	686,3	3 252,4	1 812,4	1 440,0	451,5	182,5	269,0

### 2. Erwerbstätige in Baden-Württemberg 1980 bis 2003 nach Familienstand und Geschlecht

Jahr	Erwerbstätige			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
1980	4 251,1	2 570,3	1 680,8	1 189,7	682,4	507,3	2 837,3	1 813,6	1 023,7	224,1	74,3	149,8
1985	4 298,6	2 585,5	1 713,1	1 310,7	768,3	542,4	2 722,4	1 719,1	1 003,3	265,5	98,1	167,4
1990	4 759,1	2 811,5	1 947,5	1 491,0	875,1	615,9	2 968,1	1 820,1	1 148,0	300,0	116,3	183,6
1995	4 735,2	2 736,8	1 998,4	1 407,9	834,5	573,4	2 990,3	1 766,9	1 223,4	336,9	135,4	201,5
2003	4 984,0	2 753,8	2 230,2	1 523,3	885,0	638,3	3 057,2	1 709,5	1 347,7	403,5	159,2	244,2

### 3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
unter 15	1 751,3	907,1	844,1	1 751,3	907,1	844,1	-	-	-	-	-	-
15 - 20	616,2	314,7	301,5	610,5	313,9	296,6	(5,7)	(.)	(.)	-	-	-
20 - 25	621,3	318,7	302,6	551,9	298,9	253,0	67,3	19,3	48,1	(.)	(.)	(.)
25 - 30	588,0	292,7	295,4	371,4	214,0	157,4	206,3	76,4	129,8	10,3	(.)	(8,1)
30 - 35	731,7	371,9	359,7	268,8	165,1	103,6	429,1	193,6	235,5	33,8	13,2	20,6
35 - 40	898,5	452,3	446,1	208,2	127,3	80,9	624,6	298,7	325,8	65,7	26,2	39,4
40 - 45	846,0	437,0	408,9	137,6	88,4	49,2	623,9	313,3	310,6	84,5	35,4	49,2
45 - 50	750,4	370,4	380,0	87,0	54,1	32,9	579,8	281,0	298,8	83,5	35,3	48,3
50 - 55	701,2	343,1	358,0	57,9	33,2	24,7	553,2	276,2	277,0	90,0	33,7	56,3
55 - 60	588,8	306,4	282,4	40,5	25,5	15,0	465,3	248,3	217,0	83,1	32,5	50,4
60 - 65	710,8	342,9	367,9	42,3	25,1	17,1	551,6	285,0	266,6	117,0	32,8	84,2
65 und mehr	1 866,3	778,1	1 088,2	125,5	40,0	85,5	1 071,9	611,2	460,7	668,9	126,9	542,1
<b>Insgesamt</b>	<b>10 670,4</b>	<b>5 235,5</b>	<b>5 434,9</b>	<b>4 253,0</b>	<b>2 292,7</b>	<b>1 960,2</b>	<b>5 178,7</b>	<b>2 603,9</b>	<b>2 574,8</b>	<b>1 238,8</b>	<b>338,9</b>	<b>899,9</b>
darunter												
15 - 65	7 052,9	3 550,1	3 502,5	2 376,1	1 345,5	1 030,4	4 106,8	1 992,6	2 114,1	569,9	211,9	357,9

#### 4. Erwerbspersonen in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
15 – 20	201,2	112,5	88,7	198,3	111,8	86,5	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	443,0	236,3	206,7	395,1	217,9	177,2	46,6	17,9	28,8	(.)	(.)	(.)
25 – 30	484,2	253,9	230,3	312,5	178,6	133,9	162,7	73,4	89,4	(9,0)	(.)	(7,0)
30 – 35	649,8	361,2	288,6	256,1	158,5	97,6	363,2	189,7	173,5	30,5	13,0	17,6
35 – 40	798,5	441,9	356,7	197,0	120,9	76,1	540,0	295,0	245,1	61,5	25,9	35,5
40 – 45	759,5	425,1	334,4	126,6	82,1	44,5	554,4	309,3	245,1	78,5	33,6	44,8
45 – 50	672,3	356,4	316,0	77,9	48,6	29,3	518,3	274,8	243,5	76,1	32,9	43,2
50 – 55	600,9	322,1	278,8	49,6	27,9	21,6	473,2	264,4	208,8	78,1	29,8	48,3
55 – 60	440,6	260,1	180,5	29,6	17,6	12,1	347,3	216,8	130,5	63,7	25,7	37,9
60 – 65	235,6	150,3	85,2	14,8	(9,9)	(.)	184,8	126,8	58,0	35,8	13,5	22,3
65 und mehr	82,2	52,7	29,5	(6,3)	(.)	(.)	58,9	43,5	15,4	16,9	(5,4)	11,5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 367,8</b>	<b>2 972,4</b>	<b>2 395,4</b>	<b>1 663,9</b>	<b>977,6</b>	<b>686,3</b>	<b>3 252,4</b>	<b>1 812,4</b>	<b>1 440,0</b>	<b>451,5</b>	<b>182,5</b>	<b>269,0</b>
darunter												
15 – 65	5 285,6	2 919,8	2 365,9	1 657,5	973,8	683,7	3 193,4	1 768,8	1 424,9	434,5	176,9	257,4

#### 5. Erwerbspersonenquoten in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonenquoten			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%											
15 – 20	32,7	35,7	29,4	32,5	35,6	29,2	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	71,3	74,1	68,3	71,6	72,9	70,0	69,2	92,7	59,9	(.)	(.)	(.)
25 – 30	82,3	86,7	78,0	84,1	83,5	85,1	78,9	96,1	68,9	(87,4)	(.)	(86,4)
30 – 35	88,8	97,1	80,2	95,3	96,0	94,2	84,6	98,0	73,7	90,2	98,5	85,4
35 – 40	88,9	97,7	80,0	94,6	95,0	94,1	86,5	98,8	75,2	93,6	98,9	90,1
40 – 45	89,8	97,3	81,8	92,0	92,9	90,4	88,9	98,7	78,9	92,9	94,9	91,1
45 – 50	89,6	96,2	83,2	89,5	89,8	89,1	89,4	97,8	81,5	91,1	93,2	89,4
50 – 55	85,7	93,9	77,9	85,7	84,0	87,4	85,5	95,7	75,4	86,8	88,4	85,8
55 – 60	74,8	84,9	63,9	73,1	69,0	80,7	74,6	87,3	60,1	76,7	79,1	75,2
60 – 65	33,1	43,8	23,2	35,0	(39,4)	(.)	33,5	44,5	21,8	30,6	41,2	26,5
65 und mehr	4,4	6,8	2,7	(5,0)	(.)	(.)	5,5	7,1	3,3	2,5	(4,3)	2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>50,3</b>	<b>56,8</b>	<b>44,1</b>	<b>39,1</b>	<b>42,6</b>	<b>35,0</b>	<b>62,8</b>	<b>69,6</b>	<b>55,9</b>	<b>36,4</b>	<b>53,9</b>	<b>29,9</b>
darunter												
15 – 65	74,9	82,2	67,5	69,8	72,4	66,4	77,8	88,8	67,4	76,2	83,5	71,9

### 6. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
15 – 20	180,7	99,8	80,9	178,4	99,3	79,1	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	402,9	213,2	189,6	360,9	196,9	164,0	40,9	15,8	25,1	(.)	(.)	(.)
25 – 30	448,8	233,3	215,5	289,9	163,7	126,2	151,6	68,0	83,5	(7,4)	(.)	(5,8)
30 – 35	605,7	336,8	268,9	238,0	147,2	90,9	340,4	178,0	162,4	27,3	11,7	15,6
35 – 40	749,1	415,5	333,6	181,9	110,8	71,1	512,0	281,7	230,3	55,2	23,0	32,2
40 – 45	719,3	402,5	316,8	114,4	73,4	41,0	532,4	299,7	233,3	72,5	30,1	42,4
45 – 50	635,0	336,1	298,8	71,5	43,4	28,1	494,7	263,3	231,3	68,8	29,4	39,4
50 – 55	556,5	297,5	259,0	44,0	23,7	20,3	443,4	248,4	195,1	69,1	25,5	43,7
55 – 60	392,8	232,5	160,2	25,4	14,6	10,8	313,7	196,9	116,8	53,6	21,0	32,6
60 – 65	212,0	134,3	77,6	12,7	(8,5)	(.)	167,4	114,7	52,7	31,9	11,2	20,7
65 und mehr	81,2	52,0	29,1	(6,2)	(.)	(.)	58,4	43,1	15,2	16,6	(5,3)	11,3
<b>Insgesamt</b>	<b>4 984,0</b>	<b>2 753,8</b>	<b>2 230,2</b>	<b>1 523,3</b>	<b>885,0</b>	<b>638,3</b>	<b>3 057,2</b>	<b>1 709,5</b>	<b>1 347,7</b>	<b>403,5</b>	<b>159,2</b>	<b>244,2</b>
darunter												
15 – 65	4 902,8	2 701,5	2 200,9	1 517,1	881,5	635,7	2 998,8	1 666,5	1 332,2	386,8	154,0	232,9

### 7. Erwerbstätigenquoten in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätigenquoten			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%											
15 – 20	29,3	31,7	26,8	29,2	31,6	26,7	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	64,8	66,9	62,7	65,4	65,9	64,8	60,8	81,9	52,2	(.)	(.)	(.)
25 – 30	76,3	79,7	73,0	78,1	76,5	80,2	73,5	89,0	64,3	(71,8)	(.)	(71,6)
30 – 35	82,8	90,6	74,8	88,5	89,2	87,7	79,3	91,9	69,0	80,8	88,6	75,7
35 – 40	83,4	91,9	74,8	87,4	87,0	87,9	82,0	94,3	70,7	84,0	87,8	81,7
40 – 45	85,0	92,1	77,5	83,1	83,0	83,3	85,3	95,7	75,1	85,8	85,0	86,2
45 – 50	84,6	90,7	78,6	82,2	80,2	85,4	85,3	93,7	77,4	82,4	83,3	81,6
50 – 55	79,4	86,7	72,3	76,0	71,4	82,2	80,2	89,9	70,4	76,8	75,7	77,6
55 – 60	66,7	75,9	56,7	62,7	57,3	72,0	67,4	79,3	53,8	64,5	64,6	64,7
60 – 65	29,8	39,2	21,1	30,0	(33,9)	(.)	30,3	40,2	19,8	27,3	34,1	24,6
65 und mehr	4,4	6,7	2,7	(4,9)	(.)	(.)	5,4	7,1	3,3	2,5	(4,2)	2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>46,7</b>	<b>52,6</b>	<b>41,0</b>	<b>35,8</b>	<b>38,6</b>	<b>32,6</b>	<b>59,0</b>	<b>65,7</b>	<b>52,3</b>	<b>32,6</b>	<b>47,0</b>	<b>27,1</b>
darunter												
15 – 65	69,5	76,1	62,8	63,8	65,5	61,7	73,0	83,6	63,0	67,9	72,7	65,1

## 8. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige			Davon							
				Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>1 000</b>											
15 – 20	180,7	99,8	80,9	(.)	(.)	59,6	19,6	21,1	22,1	17,7	38,4
20 – 25	402,9	213,2	189,6	(.)	(.)	106,4	37,2	36,7	48,3	66,2	102,9
25 – 30	448,8	233,3	215,5	(.)	(.)	120,7	48,1	44,6	50,5	64,7	115,1
30 – 35	605,7	336,8	268,9	(7,4)	(.)	176,9	68,8	63,1	58,0	89,4	138,2
35 – 40	749,1	415,5	333,6	(9,6)	(6,5)	228,3	89,4	71,4	74,2	106,3	163,6
40 – 45	719,3	402,5	316,8	(9,0)	(5,1)	215,3	78,7	61,6	66,8	116,6	166,2
45 – 50	635,0	336,1	298,8	(6,1)	(.)	172,8	71,3	56,4	57,7	100,7	165,4
50 – 55	556,5	297,5	259,0	(7,0)	(.)	146,9	63,0	51,4	56,1	92,1	135,5
55 – 60	392,8	232,5	160,2	(.)	(.)	112,8	37,6	39,2	36,4	75,7	83,1
60 – 65	212,0	134,3	77,6	(6,9)	(.)	58,1	16,3	25,2	19,8	44,2	37,6
65 und mehr	81,2	52,0	29,1	(6,4)	(.)	14,7	(5,8)	12,0	(6,7)	19,1	12,6
<b>Insgesamt</b>	<b>4 984,0</b>	<b>2 753,8</b>	<b>2 230,2</b>	<b>65,7</b>	<b>39,3</b>	<b>1 412,5</b>	<b>535,7</b>	<b>482,8</b>	<b>496,5</b>	<b>792,8</b>	<b>1 158,7</b>
darunter											
15 – 65	4 902,8	2 701,5	2 200,9	59,4	35,3	1 397,8	530,0	470,7	489,9	773,6	1 146,0
<b>in Prozent</b>											
15 – 20	100	100	100	(.)	(.)	60	24	21	27	18	47
20 – 25	100	100	100	(.)	(.)	50	20	17	25	31	54
25 – 30	100	100	100	(.)	(.)	52	22	19	23	28	53
30 – 35	100	100	100	(2)	(.)	53	26	19	22	27	51
35 – 40	100	100	100	(2)	(2)	55	27	17	22	26	49
40 – 45	100	100	100	(2)	(2)	53	25	15	21	29	52
45 – 50	100	100	100	(2)	(.)	51	24	17	19	30	55
50 – 55	100	100	100	(2)	(.)	49	24	17	22	31	52
55 – 60	100	100	100	(.)	(.)	49	23	17	23	33	52
60 – 65	100	100	100	(5)	(.)	43	21	19	26	33	48
65 und mehr	100	100	100	(12)	(.)	28	(20)	23	(23)	37	43
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>51</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>52</b>
darunter											
15 – 65	100	100	100	2	2	52	24	17	22	29	52

**9. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt	Davon					
		Selbstständige	Mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige			
				zusammen	davon		
					Beamte	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>
1 000							
<b>männlich</b>							
15 – 20	99,8	(.)	(.)	97,2	(.)	37,4	58,8
20 – 25	213,2	(.)	(.)	207,5	15,6	87,3	104,6
25 – 30	233,3	12,5	(.)	220,2	(8,7)	115,4	96,1
30 – 35	336,8	36,1	(.)	300,2	13,3	164,1	122,8
35 – 40	415,5	56,3	(.)	358,6	18,3	194,8	145,5
40 – 45	402,5	59,8	(.)	341,8	24,3	171,0	146,5
45 – 50	336,1	50,4	(.)	285,3	28,7	140,5	116,1
50 – 55	297,5	47,2	(.)	249,9	29,4	109,9	110,6
55 – 60	232,5	41,3	(.)	190,3	20,7	91,4	78,2
60 – 65	134,3	35,6	(.)	96,5	12,2	50,7	33,6
65 und mehr	52,0	23,6	(7,1)	21,4	(.)	10,2	10,4
<b>Zusammen</b>	<b>2 753,8</b>	<b>367,9</b>	<b>16,8</b>	<b>2 369,1</b>	<b>173,0</b>	<b>1 172,6</b>	<b>1 023,5</b>
darunter							
15 – 65	2 701,5	344,3	(9,7)	2 347,5	172,2	1 162,5	1 012,8
<b>weiblich</b>							
15 – 20	80,9	(.)	(.)	79,5	(.)	48,5	30,3
20 – 25	189,6	(.)	(.)	185,9	(.)	140,8	41,1
25 – 30	215,5	(.)	(.)	209,1	10,6	159,9	38,6
30 – 35	268,9	13,8	(.)	251,7	15,9	185,1	50,7
35 – 40	333,6	22,9	(.)	306,0	13,0	216,6	76,4
40 – 45	316,8	23,0	(6,5)	287,4	12,6	196,1	78,7
45 – 50	298,8	21,5	(5,2)	272,2	17,2	178,9	76,1
50 – 55	259,0	19,1	(5,9)	234,2	17,9	145,4	70,9
55 – 60	160,2	13,1	(.)	142,8	(8,9)	88,3	45,6
60 – 65	77,6	10,2	(6,6)	60,8	(.)	38,4	18,4
65 und mehr	29,1	(5,4)	(5,4)	18,3	–	10,2	(8,1)
<b>Zusammen</b>	<b>2 230,2</b>	<b>136,3</b>	<b>46,1</b>	<b>2 047,9</b>	<b>104,7</b>	<b>1 408,2</b>	<b>535,0</b>
darunter							
15 – 65	2 200,9	130,9	40,8	2 029,6	104,8	1 398,0	526,8
<b>Insgesamt</b>							
15 – 20	180,7	(.)	(.)	176,7	(.)	85,9	89,1
20 – 25	402,9	(7,0)	(.)	393,4	19,6	228,1	145,7
25 – 30	448,8	17,3	(.)	429,4	19,3	275,3	134,8
30 – 35	605,7	49,9	(.)	551,9	29,1	349,2	173,6
35 – 40	749,1	79,1	(5,3)	664,6	31,3	411,4	221,9
40 – 45	719,3	82,8	(7,4)	629,2	36,9	367,1	225,2
45 – 50	635,0	71,9	(5,5)	557,6	45,9	319,4	192,3
50 – 55	556,5	66,3	(6,2)	484,0	47,3	255,3	181,4
55 – 60	392,8	54,4	(5,3)	333,1	29,6	179,7	123,8
60 – 65	212,0	45,8	(9,0)	157,3	16,2	89,1	52,0
65 und mehr	81,2	29,0	12,5	39,8	(.)	20,4	18,6
<b>Insgesamt</b>	<b>4 984,0</b>	<b>504,1</b>	<b>62,9</b>	<b>4 417,0</b>	<b>277,7</b>	<b>2 580,9</b>	<b>1 558,4</b>
darunter							
15 – 65	4 902,8	475,2	50,4	4 377,2	276,9	2 560,5	1 539,8

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

**10. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich, Wirtschaftsunterbereich und Geschlecht**

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt	Davon					
		Selbstständige	Mithelfende Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige			
				zusammen	davon		
					Beamte	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>
1 000							
<b>männlich</b>							
Land- und Forstwirtschaft	65,7	32,7	(5,9)	27,2	(.)	(7,9)	18,0
Produzierendes Gewerbe	1 412,5	104,7	(.)	1 304,4	(.)	546,9	756,1
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 121,3	56,2	(.)	1 062,8	(.)	465,1	597,0
Energie- und Wasserversorgung	29,9	(.)	–	29,7	(.)	17,4	12,2
Baugewerbe	261,3	48,3	(.)	211,9	(.)	64,3	147,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	482,8	91,5	(5,2)	386,1	17,0	217,8	151,3
davon							
Handel und Gastgewerbe	337,7	79,4	(.)	253,5	(.)	157,0	96,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	145,1	12,1	(.)	132,5	16,6	60,8	55,1
Sonstige Dienstleistungen	792,8	139,0	(.)	651,6	153,3	400,2	98,1
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	84,3	14,3	–	70,0	(.)	68,2	(.)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern.	226,6	71,9	(.)	153,7	(.)	122,7	27,5
Öffentliche Verwaltung u. ä.	168,3	(.)	–	168,3	95,5	45,6	27,2
Öffentliche und private Dienstleistungen	313,5	52,6	(.)	259,5	53,5	163,6	42,4
<b>Zusammen</b>	<b>2 753,8</b>	<b>367,9</b>	<b>16,8</b>	<b>2 369,1</b>	<b>173,0</b>	<b>1 172,7</b>	<b>1 023,5</b>
<b>weiblich</b>							
Land- und Forstwirtschaft	39,3	(6,5)	17,0	15,8	–	(8,4)	(7,4)
Produzierendes Gewerbe	535,7	12,6	10,3	512,8	(.)	290,7	221,8
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	478,5	(9,6)	(6,2)	462,7	(.)	248,3	214,2
Energie- und Wasserversorgung	(8,0)	(.)	–	(7,9)	–	(7,2)	(.)
Baugewerbe	49,2	(.)	(.)	42,2	(.)	35,2	(6,9)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	496,5	38,5	11,5	446,5	(5,9)	325,5	115,1
davon							
Handel und Gastgewerbe	432,7	37,0	10,6	385,1	–	285,0	100,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63,8	(.)	(.)	61,3	(5,9)	40,5	14,9
Sonstige Dienstleistungen	1 158,7	78,7	(7,2)	1 072,7	98,4	783,6	190,7
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	94,1	(.)	(.)	91,5	(.)	85,4	(5,8)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern.	196,7	21,3	(.)	172,3	(.)	126,2	45,0
Öffentliche Verwaltung u. ä.	155,2	(.)	–	155,1	33,9	103,4	17,8
Öffentliche und private Dienstleistungen	712,6	55,1	(.)	653,6	63,1	468,5	122,0
<b>Zusammen</b>	<b>2 230,2</b>	<b>136,3</b>	<b>46,1</b>	<b>2 047,8</b>	<b>104,7</b>	<b>1 408,2</b>	<b>535,0</b>
<b>Insgesamt</b>							
Land- und Forstwirtschaft	105,0	39,2	22,9	42,9	(.)	16,3	25,3
Produzierendes Gewerbe	1 948,2	117,3	13,8	1 817,1	(.)	837,5	977,9
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 599,8	65,8	(8,5)	1 525,5	(.)	713,4	811,2
Energie- und Wasserversorgung	38,0	(.)	–	37,6	(.)	24,6	12,9
Baugewerbe	310,4	51,1	(5,3)	254,0	(.)	99,5	153,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	979,2	130,0	16,7	832,5	22,9	543,2	266,4
davon							
Handel und Gastgewerbe	770,4	116,4	15,5	638,5	(.)	441,9	196,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	208,9	13,6	(.)	194,0	22,6	101,3	70,1
Sonstige Dienstleistungen	1 951,5	217,7	(9,5)	1 724,3	251,7	1 183,8	288,8
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	178,5	16,5	(.)	161,5	(.)	153,6	(6,8)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern.	423,3	93,2	(.)	326,2	(.)	248,9	72,7
Öffentliche Verwaltung u. ä.	323,5	(.)	–	323,3	129,4	149,0	44,9
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 026,2	107,7	(5,3)	913,2	116,6	632,2	164,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 984,0</b>	<b>504,1</b>	<b>62,9</b>	<b>4 416,9</b>	<b>277,7</b>	<b>2 580,8</b>	<b>1 558,4</b>

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

**11. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden in der Berichtswoche vom 5. bis 11. Mai 2003, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht**

Stellung im Beruf ----- Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit tatsächlich geleisteten ... Wochenarbeitsstunden							Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	Durch- schnittliche Wochen- arbeits- stunden
		0	1 – 20	21 – 30	31 – 34	35 – 40	41 – 44	45 und mehr		
1 000									Mill.	Anzahl
<b>männlich</b>										
Selbstständige	367,9	10,7	24,2	14,2	(.)	56,6	(.)	256,8	18,4	50,1
Mithelfende Familienangehörige	16,8	(.)	(7,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	0,5	28,3
Beamte	173,0	(6,7)	(.)	(6,2)	(.)	98,4	15,1	41,6	6,9	40,2
Angestellte <sup>1)</sup>	1 172,7	42,9	63,3	29,8	(9,1)	635,9	76,7	315,0	46,1	39,3
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 023,5	42,2	55,2	21,5	(9,4)	747,7	42,2	105,5	37,1	36,2
Land- und Forstwirtschaft	65,7	(.)	(.)	(.)	(.)	19,7	(.)	34,1	3,2	48,7
Produzierendes Gewerbe	1 412,5	48,9	44,8	26,6	10,6	929,9	71,8	279,9	54,9	38,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	482,8	18,5	37,0	13,1	(.)	218,1	23,0	170,9	20,0	41,4
Sonstige Dienstleistungen	792,8	34,6	66,6	31,0	(8,2)	374,3	40,8	237,2	31,0	39,1
<b>Zusammen</b>	<b>2 753,8</b>	<b>103,2</b>	<b>153,3</b>	<b>73,3</b>	<b>22,0</b>	<b>1 542,1</b>	<b>137,8</b>	<b>722,1</b>	<b>109,1</b>	<b>39,6</b>
<b>weiblich</b>										
Selbstständige	136,3	(7,2)	37,1	12,7	(.)	28,0	(.)	46,4	4,8	34,9
Mithelfende Familienangehörige	46,1	(.)	22,7	(6,0)	(.)	(5,9)	(.)	(8,0)	1,2	26,9
Beamte	104,7	(8,7)	22,0	17,5	(.)	35,4	(.)	15,1	3,3	31,1
Angestellte <sup>1)</sup>	1 408,2	124,2	401,1	172,2	28,4	541,9	42,4	98,0	38,8	27,6
Arbeiter <sup>2)</sup>	534,9	37,3	217,3	59,1	(7,4)	195,4	(7,2)	11,2	12,7	23,7
Land- und Forstwirtschaft	39,3	(.)	13,3	(5,6)	(.)	(7,4)	(.)	(9,5)	1,3	32,5
Produzierendes Gewerbe	535,7	45,5	135,0	51,3	(7,1)	251,7	14,2	31,0	15,1	28,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	496,5	38,9	170,7	68,1	(8,2)	147,5	10,5	52,5	13,4	26,9
Sonstige Dienstleistungen	1 158,7	93,7	381,2	142,4	23,8	400,0	32,0	85,6	31,0	26,8
<b>Zusammen</b>	<b>2 230,2</b>	<b>179,4</b>	<b>700,3</b>	<b>267,4</b>	<b>39,9</b>	<b>806,6</b>	<b>58,0</b>	<b>178,7</b>	<b>60,8</b>	<b>27,3</b>
<b>Insgesamt</b>										
Selbstständige	504,1	17,9	61,3	27,0	(.)	84,6	(6,9)	303,2	23,2	46,0
Mithelfende Familienangehörige	62,9	(.)	30,2	(7,6)	(.)	(9,4)	(.)	11,3	1,7	27,3
Beamte	277,7	15,4	25,2	23,7	(.)	133,8	19,1	56,7	10,2	36,7
Angestellte <sup>1)</sup>	2 580,8	167,1	464,4	201,9	37,5	1 177,8	119,2	413,0	85,0	32,9
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 558,4	79,5	272,5	80,5	16,7	943,1	49,4	116,6	49,8	32,0
Land- und Forstwirtschaft	105,0	(.)	18,3	(8,3)	(.)	27,1	(.)	43,6	4,5	42,6
Produzierendes Gewerbe	1 948,2	94,4	179,7	77,9	17,7	1 181,6	86,0	310,9	70,0	35,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	979,2	57,4	207,7	81,1	10,5	365,6	33,5	223,4	33,4	34,1
Sonstige Dienstleistungen	1 951,5	128,2	447,8	173,4	32,0	774,3	72,8	322,8	62,0	31,8
<b>Insgesamt</b>	<b>4 984,0</b>	<b>282,6</b>	<b>853,6</b>	<b>340,7</b>	<b>61,9</b>	<b>2 348,7</b>	<b>195,8</b>	<b>900,8</b>	<b>169,9</b>	<b>34,1</b>

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

**12. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht**

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit normalerweise geleisteten ... Wochenarbeitsstunden					
		1 – 20	21 – 30	31 – 34	35 – 40	41 – 44	45 und mehr
		1 000					
<b>männlich</b>							
Selbstständige	367,9	24,2	12,4	(.)	72,2	(.)	255,1
Mithelfende Familienangehörige	16,8	(8,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	173,0	(.)	(5,4)	(.)	133,3	10,6	20,5
Angestellte <sup>1)</sup>	1 172,7	60,9	21,9	(6,7)	883,2	31,2	168,7
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 023,5	55,0	10,9	(.)	880,6	20,0	52,9
Land- und Forstwirtschaft	65,7	(.)	(.)	(.)	25,3	(.)	31,4
Produzierendes Gewerbe	1 412,5	41,5	11,9	(.)	1 157,4	29,4	168,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	482,8	37,3	(9,7)	(.)	286,2	13,6	134,4
Sonstige Dienstleistungen	792,8	67,8	28,1	(5,4)	503,7	21,5	166,2
<b>Zusammen</b>	<b>2 753,8</b>	<b>151,3</b>	<b>52,6</b>	<b>11,7</b>	<b>1 972,6</b>	<b>65,4</b>	<b>500,2</b>
<b>weiblich</b>							
Selbstständige	136,3	39,8	13,9	(.)	33,9	(.)	44,6
Mithelfende Familienangehörige	46,1	24,6	(6,5)	(.)	(6,3)	(.)	(7,6)
Beamte	104,7	25,8	17,7	(.)	47,4	(.)	(8,6)
Angestellte <sup>1)</sup>	1 408,2	435,2	174,2	26,0	708,5	16,7	47,6
Arbeiter <sup>2)</sup>	534,9	230,1	59,1	(6,4)	229,7	(.)	(5,0)
Land- und Forstwirtschaft	39,3	14,0	(6,0)	(.)	(9,2)	(.)	(8,3)
Produzierendes Gewerbe	535,7	144,0	50,0	(5,7)	314,4	(5,9)	15,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	496,5	183,8	71,6	(7,0)	187,4	(8,2)	38,4
Sonstige Dienstleistungen	1 158,7	413,6	143,8	23,0	514,8	12,4	51,1
<b>Zusammen</b>	<b>2 230,2</b>	<b>755,4</b>	<b>271,5</b>	<b>36,5</b>	<b>1 025,7</b>	<b>27,6</b>	<b>113,4</b>
<b>Insgesamt</b>							
Selbstständige	504,1	64,0	26,4	(.)	106,1	(6,1)	299,7
Mithelfende Familienangehörige	62,9	32,7	(8,5)	(.)	(9,6)	(.)	10,8
Beamte	277,7	28,7	23,1	(.)	180,8	13,3	29,0
Angestellte <sup>1)</sup>	2 580,8	496,1	196,2	32,7	1 591,6	47,9	216,3
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 558,4	285,1	70,0	10,4	1 110,3	24,7	57,9
Land- und Forstwirtschaft	105,0	18,7	(8,9)	(.)	34,5	(.)	39,7
Produzierendes Gewerbe	1 948,2	185,5	62,0	(9,8)	1 471,8	35,3	183,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	979,2	221,1	81,3	(8,6)	473,5	21,9	172,8
Sonstige Dienstleistungen	1 951,5	481,4	171,9	28,4	1 018,5	33,9	217,3
<b>Insgesamt</b>	<b>4 984,0</b>	<b>906,7</b>	<b>324,1</b>	<b>48,1</b>	<b>2 998,4</b>	<b>93,0</b>	<b>613,6</b>

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

**13. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Nettoeinkommen, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt	Mit Einkommensangabe									Kein Einkommen, ohne Einkommensangabe und selbstständige Landwirte
		zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
			unter 500	500 – 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 4 500	4 500 und mehr	
1 000											
<b>männlich</b>											
unter 25	313,0	300,8	110,8	64,4	69,2	27,4	22,2	(5,3)	(.)	(.)	12,1
25 – 35	570,1	540,9	15,8	32,2	102,8	84,1	156,5	97,0	45,7	(6,9)	29,2
35 – 45	818,0	772,9	12,0	18,3	76,6	78,0	203,4	184,9	163,1	36,7	45,1
45 – 55	633,6	599,5	(8,1)	13,8	65,1	62,2	143,6	131,4	136,5	38,9	34,1
55 – 65	366,8	341,4	(5,5)	10,3	38,7	34,4	81,9	61,0	79,9	29,6	25,6
65 und mehr	52,1	45,4	(.)	(5,6)	(9,2)	(.)	(8,7)	(.)	(7,0)	(.)	(6,7)
<b>Zusammen</b>	<b>2 753,8</b>	<b>2 600,9</b>	<b>154,2</b>	<b>144,6</b>	<b>361,7</b>	<b>290,0</b>	<b>616,2</b>	<b>484,2</b>	<b>433,5</b>	<b>116,6</b>	<b>152,9</b>
<b>weiblich</b>											
unter 25	270,5	257,1	96,1	69,9	65,8	15,6	(7,4)	(.)	(.)	(.)	13,3
25 – 35	484,4	450,8	102,3	77,4	118,6	57,7	61,9	23,2	(8,3)	(.)	33,5
35 – 45	650,4	610,7	147,4	138,5	138,7	59,7	71,9	31,1	19,1	(.)	39,7
45 – 55	557,8	533,0	100,4	113,6	131,5	52,1	72,2	35,4	22,5	(5,5)	25,0
55 – 65	237,8	221,1	49,1	43,8	53,7	22,0	27,4	12,0	10,8	(.)	16,8
65 und mehr	29,2	26,7	(6,9)	(7,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>2 230,2</b>	<b>2 099,4</b>	<b>502,0</b>	<b>451,2</b>	<b>513,1</b>	<b>209,3</b>	<b>243,0</b>	<b>104,7</b>	<b>61,8</b>	<b>14,3</b>	<b>130,7</b>
<b>Insgesamt</b>											
unter 25	583,6	558,0	206,8	134,4	134,9	43,0	29,5	(6,9)	(.)	(.)	25,6
25 – 35	1 054,5	991,7	118,0	109,8	221,3	141,8	218,6	120,1	54,1	(8,1)	62,8
35 – 45	1 468,4	1 383,5	159,3	156,8	215,3	137,6	275,1	216,0	181,9	41,1	84,9
45 – 55	1 191,5	1 132,5	108,4	127,4	196,6	114,3	215,7	166,8	158,8	44,4	59,1
55 – 65	604,8	562,4	54,6	54,0	92,5	56,4	109,3	72,8	90,8	32,1	42,3
65 und mehr	81,2	72,1	(9,0)	13,4	14,1	(6,1)	10,9	(6,2)	(7,8)	(.)	(9,2)
<b>Insgesamt</b>	<b>4 984,0</b>	<b>4 700,2</b>	<b>656,2</b>	<b>595,8</b>	<b>874,8</b>	<b>499,2</b>	<b>859,2</b>	<b>588,8</b>	<b>495,3</b>	<b>130,9</b>	<b>283,7</b>

**14. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Nettoeinkommen, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht**

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Einkommensangabe									Kein Einkommen, ohne Ein- kommens- angabe und selbstständige Landwirte	
		zu- sammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
			unter 500	500 – 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 4 500	4 500 und mehr		
1 000												
<b>männlich</b>												
Selbstständige	367,9	301,7	13,6	15,3	31,9	17,9	47,8	48,8	74,2	52,2	66,1	
Mithelfende Familienangehörige	16,8	14,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Beamte	173,0	168,6	(7,1)	(.)	(7,4)	(5,9)	21,5	42,0	72,8	(7,8)	(.)	
Angestellte <sup>1)</sup>	1 172,7	1 129,1	60,2	59,5	117,1	93,4	238,3	252,2	252,8	55,6	43,6	
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 023,5	986,7	69,2	61,7	201,9	172,0	307,2	140,4	33,4	(.)	36,9	
Land- und Forstwirtschaft	65,7	35,1	(.)	(.)	(8,5)	(.)	(7,0)	(.)	(.)	(.)	30,6	
Produzierendes Gewerbe	1 412,5	1 351,8	58,5	56,1	176,8	172,6	367,5	276,1	199,9	44,8	60,7	
Handel, Gastgew. u. Verkehr	482,8	454,5	35,1	36,1	90,1	54,7	110,8	62,9	50,0	14,8	28,2	
Sonstige Dienstleistungen	792,7	759,5	57,5	47,7	86,5	57,8	131,3	141,1	180,7	57,0	33,2	
<b>Zusammen</b>	<b>2 753,8</b>	<b>2 600,9</b>	<b>154,2</b>	<b>144,6</b>	<b>361,7</b>	<b>290,0</b>	<b>616,2</b>	<b>484,2</b>	<b>433,5</b>	<b>116,6</b>	<b>152,9</b>	
<b>weiblich</b>												
Selbstständige	136,3	115,6	24,6	15,6	18,9	(7,8)	15,2	11,6	14,7	(7,2)	20,6	
Mithelfende Familienangehörige	46,1	31,9	18,9	(6,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	14,1	
Beamte	104,7	100,2	(.)	(8,0)	12,6	10,2	26,1	23,2	15,1	(.)	(.)	
Angestellte <sup>1)</sup>	1 408,2	1 337,5	257,2	293,9	349,1	157,3	178,7	64,8	30,3	(6,3)	70,7	
Arbeiter <sup>2)</sup>	534,9	514,1	196,9	127,0	128,8	33,3	22,0	(5,1)	(.)	–	20,8	
Land- und Forstwirtschaft	39,3	23,6	11,8	(5,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	15,7	
Produzierendes Gewerbe	535,7	508,6	102,1	101,2	136,9	56,5	69,5	24,8	14,2	(.)	27,1	
Handel, Gastgew. u. Verkehr	496,5	465,7	137,7	112,4	121,7	36,2	35,6	13,5	(6,0)	(.)	30,8	
Sonstige Dienstleistungen	1 158,6	1 101,6	250,5	232,6	250,8	115,4	136,8	66,0	40,9	(8,6)	57,4	
<b>Zusammen</b>	<b>2 230,2</b>	<b>2 099,4</b>	<b>502,0</b>	<b>451,2</b>	<b>513,1</b>	<b>209,3</b>	<b>243,0</b>	<b>104,7</b>	<b>61,8</b>	<b>14,3</b>	<b>130,7</b>	
<b>Insgesamt</b>												
Selbstständige	504,1	417,3	38,2	31,0	50,8	25,7	63,0	60,4	89,0	59,3	86,9	
Mithelfende Familienangehörige	62,9	46,7	22,9	10,7	(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	16,2	
Beamte	277,7	268,8	11,5	11,9	20,0	16,1	47,5	65,2	87,9	(8,5)	(8,9)	
Angestellte <sup>1)</sup>	2 580,8	2 466,6	317,4	353,5	466,2	250,7	417,0	316,9	283,2	61,9	114,3	
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 558,4	1 500,8	266,2	188,7	330,7	205,3	329,2	145,5	34,3	(.)	57,7	
Land- und Forstwirtschaft	105,0	58,6	15,2	(9,5)	12,0	(5,9)	(8,1)	(.)	(.)	(.)	46,4	
Produzierendes Gewerbe	1 948,2	1 860,4	160,5	157,2	313,6	229,2	436,7	300,8	214,2	48,0	87,8	
Handel, Gastgew. u. Verkehr	979,2	920,2	172,7	148,7	211,7	91,0	146,4	76,3	56,5	17,2	59,1	
Sonstige Dienstleistungen	1 951,5	1 861,0	308,0	280,4	337,3	173,3	267,9	207,1	222,0	65,6	90,5	
<b>Insgesamt</b>	<b>4 984,0</b>	<b>4 700,2</b>	<b>656,2</b>	<b>595,8</b>	<b>874,8</b>	<b>499,2</b>	<b>859,2</b>	<b>588,8</b>	<b>495,3</b>	<b>130,9</b>	<b>283,7</b>	

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

# Ausländer – Bevölkerungsstruktur und Erwerbstätigkeit in Baden-Württemberg im Mai 2003

## 15. Ausländische Erwerbspersonen in Baden-Württemberg 1980 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ausländische Erwerbspersonen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					65 und mehr
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	
1 000							
<b>männlich</b>							
1980	344,2	57,6	107,8	105,7	57,7	14,6	(.)
1985	306,9	45,7	77,3	96,4	67,8	18,2	(.)
1990	348,4	57,2	84,5	91,7	83,9	30,3	(.)
1995	445,4	80,0	131,9	90,1	100,3	41,7	(.)
1999	421,0	63,8	120,3	95,7	89,7	50,2	(.)
2000	417,5	63,3	126,1	96,7	78,5	51,5	(.)
2003	428,4	56,2	127,0	107,8	79,9	56,1	(.)
<b>weiblich</b>							
1980	173,3	34,3	67,3	44,2	18,6	(8,0)	(.)
1985	164,6	31,3	53,4	43,8	28,5	(7,6)	–
1990	188,6	37,3	47,0	60,3	32,7	11,2	(.)
1995	257,4	55,2	65,8	65,2	54,7	15,6	(.)
1999	257,6	48,0	76,1	57,2	55,2	20,2	(.)
2000	257,6	44,8	74,0	56,0	64,0	17,8	(.)
2003	296,2	47,5	81,5	67,8	72,6	24,7	(.)
<b>Insgesamt</b>							
1980	517,5	91,9	175,1	149,9	76,3	22,6	(.)
1985	471,5	77,0	130,7	140,2	96,3	25,8	(.)
1990	537,0	94,4	131,5	152,1	116,5	41,4	(.)
1995	702,8	135,2	197,7	155,3	155,1	57,3	(.)
1999	678,6	111,8	196,3	152,8	144,9	70,4	(.)
2000	675,1	108,1	200,0	152,8	142,5	69,3	(.)
2003	724,5	103,7	208,5	175,7	152,5	80,8	(.)

## 16. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg 1980 bis 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ausländische Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					65 und mehr
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	
1 000							
<b>männlich</b>							
1980	327,4	51,1	102,2	102,6	56,4	14,3	(.)
1985	276,1	38,3	69,9	89,2	62,4	14,8	(.)
1990	330,0	54,7	79,3	88,5	79,6	27,1	(.)
1995	381,5	67,2	115,8	79,4	86,5	31,4	(.)
1999	366,6	54,4	107,3	86,9	79,9	36,8	(.)
2000	377,0	57,3	118,7	88,1	70,6	40,7	(.)
2003	360,3	46,2	109,2	93,9	68,4	41,4	(.)
<b>weiblich</b>							
1980	164,8	31,7	64,3	42,4	18,0	(7,6)	(.)
1985	142,2	24,8	47,2	38,2	25,5	(6,5)	–
1990	172,6	34,3	43,4	56,4	29,0	(9,4)	(.)
1995	218,8	46,3	56,5	56,7	46,8	11,6	(.)
1999	220,1	42,8	67,3	48,9	45,2	15,1	(.)
2000	229,2	40,0	69,2	49,5	56,1	13,5	(.)
2003	258,0	42,0	71,8	60,6	61,8	19,8	(.)
<b>Insgesamt</b>							
1980	492,2	82,8	166,5	145,0	74,4	21,9	(.)
1985	418,3	63,1	117,1	127,4	87,9	21,3	(.)
1990	502,6	88,9	122,7	144,9	108,7	36,4	(.)
1995	600,3	113,5	172,3	136,3	133,2	43,1	(.)
1999	586,8	97,1	174,6	135,8	125,0	51,9	(.)
2000	606,2	97,3	187,9	137,6	126,7	54,3	(.)
2003	618,4	88,2	181,0	154,5	130,2	61,2	(.)

**17. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Bevölkerung			Davon							
	ins- gesamt	darunter verheiratet		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
				zusammen		darunter verheiratet		zusammen		darunter verheiratet	
	1 000		% von Sp. 1	1 000	% von Sp. 1	1 000	% von Sp. 2	1 000	% von Sp. 1	1 000	% von Sp. 2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>männlich</b>											
unter 15	124,0	–	–	–	–	–	–	124,0	100	–	–
15 – 25	95,8	10,6	11	56,2	59	(9,6)	(91)	39,7	41	(.)	(.)
25 – 35	138,0	85,1	62	127,0	92	80,8	95	11,0	8	(.)	(.)
35 – 45	112,2	92,1	82	107,8	96	89,1	97	(.)	(.)	(.)	(.)
45 – 55	86,3	75,5	87	79,9	93	70,6	94	(6,4)	(7)	(.)	(.)
55 – 65	84,3	74,6	88	56,1	67	49,5	66	28,2	33	25,1	34
65 und mehr	34,4	28,1	82	(.)	(.)	(.)	(.)	32,9	96	27,2	97
<b>Zusammen</b>	<b>675,0</b>	<b>366,1</b>	<b>54</b>	<b>428,4</b>	<b>63</b>	<b>300,5</b>	<b>82</b>	<b>246,6</b>	<b>37</b>	<b>65,6</b>	<b>18</b>
<b>weiblich</b>											
unter 15	105,4	–	–	–	–	–	–	105,4	100	–	–
15 – 25	96,2	25,4	26	47,5	49	11,5	45	48,6	51	13,9	55
25 – 35	131,8	98,0	74	81,5	62	54,6	56	50,2	38	43,3	44
35 – 45	100,0	87,0	87	67,8	68	56,5	65	32,2	32	30,5	35
45 – 55	99,9	85,3	85	72,6	73	59,8	70	27,3	27	25,5	30
55 – 65	56,0	42,0	75	24,7	44	17,9	43	31,4	56	24,1	57
65 und mehr	31,9	15,6	49	(.)	(.)	(.)	(.)	29,9	94	14,5	93
<b>Zusammen</b>	<b>621,3</b>	<b>353,3</b>	<b>57</b>	<b>296,2</b>	<b>48</b>	<b>201,5</b>	<b>57</b>	<b>325,1</b>	<b>52</b>	<b>151,7</b>	<b>43</b>
<b>Insgesamt</b>											
unter 15	229,4	–	–	–	–	–	–	229,4	100	–	–
15 – 25	192,0	36,1	19	103,7	54	21,0	58	88,3	46	14,9	41
25 – 35	269,7	183,1	68	208,5	77	135,4	74	61,2	23	47,7	26
35 – 45	212,3	179,1	84	175,7	83	145,7	81	36,7	17	33,5	19
45 – 55	186,2	160,8	86	152,5	82	130,5	81	33,7	18	30,4	19
55 – 65	140,4	116,5	83	80,8	58	67,4	58	59,7	43	49,2	42
65 und mehr	66,4	43,8	66	(.)	(.)	(.)	(.)	62,9	95	41,7	95
<b>Insgesamt</b>	<b>1 296,3</b>	<b>719,4</b>	<b>55</b>	<b>724,5</b>	<b>56</b>	<b>502,1</b>	<b>70</b>	<b>571,8</b>	<b>44</b>	<b>217,3</b>	<b>30</b>

**18. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Erwerbstätige insgesamt		Darunter					
			Selbstständige, Mithelfende Familienangehörige		Angestellte, kfm./techn. Auszubildende		Arbeiter, gewerblich Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>männlich</b>								
15 – 25	46,2	13	(.)	(.)	14,0	15	30,6	13
25 – 35	109,2	30	(7,3)	(24)	36,9	40	64,8	27
35 – 45	93,9	26	11,5	38	19,8	21	61,8	26
45 – 55	68,4	19	(7,4)	(24)	13,9	15	46,9	20
55 – 65	41,4	11	(.)	(.)	(7,4)	(8)	31,6	13
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>360,3</b>	<b>100</b>	<b>30,3</b>	<b>100</b>	<b>92,3</b>	<b>100</b>	<b>236,3</b>	<b>100</b>
<b>weiblich</b>								
15 – 25	42,0	16	(.)	(.)	24,8	22	15,8	12
25 – 35	71,8	28	(.)	(.)	39,6	36	28,1	21
35 – 45	60,6	23	(.)	(.)	23,3	21	32,4	25
45 – 55	61,8	24	(.)	(.)	18,9	17	38,8	30
55 – 65	19,8	8	(.)	(.)	(.)	(.)	14,9	11
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>258,0</b>	<b>100</b>	<b>15,7</b>	<b>100</b>	<b>110,9</b>	<b>100</b>	<b>131,0</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>								
15 – 25	88,2	14	(.)	(.)	38,8	19	46,5	13
25 – 35	181,0	29	11,3	25	76,5	38	92,9	25
35 – 45	154,5	25	16,4	36	43,1	21	94,2	26
45 – 55	130,2	21	11,5	25	32,8	16	85,7	23
55 – 65	61,2	10	(.)	(.)	10,9	5	46,5	13
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Insgesamt</b>	<b>618,4</b>	<b>100</b>	<b>46,0</b>	<b>100</b>	<b>203,2</b>	<b>100</b>	<b>367,3</b>	<b>100</b>

**19. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Erwerbstätige insgesamt		Darunter im Wirtschaftsbereich ...					
			Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>männlich</b>								
15 – 25	46,2	13	27,1	12	12,3	15	(6,3)	(12)
25 – 35	109,2	30	62,8	28	28,4	35	16,3	32
35 – 45	93,9	26	56,9	26	20,3	25	15,3	30
45 – 55	68,4	19	48,0	22	11,8	15	(7,6)	(15)
55 – 65	41,4	11	27,1	12	(7,8)	(10)	(5,8)	(11)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>360,3</b>	<b>100</b>	<b>222,2</b>	<b>100</b>	<b>81,3</b>	<b>100</b>	<b>51,7</b>	<b>100</b>
<b>weiblich</b>								
15 – 25	42,0	16	(9,7)	(13)	13,5	20	18,6	16
25 – 35	71,8	28	21,1	28	22,8	34	28,1	25
35 – 45	60,6	23	17,7	23	14,5	21	28,1	25
45 – 55	61,8	24	20,8	27	12,1	18	29,0	26
55 – 65	19,8	22	(7,3)	(10)	(.)	(.)	(8,0)	(7)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>258,0</b>	<b>100</b>	<b>76,7</b>	<b>100</b>	<b>67,6</b>	<b>100</b>	<b>113,3</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>								
15 – 25	88,2	14	36,9	12	25,9	17	25,0	15
25 – 35	181,0	29	83,9	28	51,1	34	44,2	27
35 – 45	154,5	25	74,5	25	34,9	23	43,5	26
45 – 55	130,2	21	68,7	23	23,9	16	36,6	22
55 – 65	61,2	10	34,4	12	12,2	8	13,8	8
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Insgesamt</b>	<b>618,4</b>	<b>100</b>	<b>298,9</b>	<b>100</b>	<b>148,8</b>	<b>100</b>	<b>165,0</b>	<b>100</b>

**20. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 2003 nach allgemein bildendem Schulabschluss und Geschlecht**

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss <sup>1)</sup>			Davon								
							Volks-/Haupt-schulabschluss			Realschul-abschluss <sup>2)</sup>			Abitur <sup>3)</sup>		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	
1985	7 802,9	48	52	7 264,7	48	52	5 001,3	47	53	1 335,8	41	59	927,6	62	38
1991	8 262,6	48	52	7 200,6	48	52	4 506,7	47	53	1 521,0	42	59	1 172,8	60	40
1995	8 545,2	48	52	7 651,5	48	52	4 560,1	48	52	1 678,9	41	59	1 412,5	59	41
1999	8 683,4	49	51	7 485,4	49	51	4 164,9	49	51	1 740,5	41	59	1 580,0	58	42
2000	8 717,0	48	52	7 386,7	49	51	4 008,0	49	51	1 769,0	41	59	1 609,7	57	43
2003	8 919,2	49	51	7 649,1	49	51	3 937,4	49	51	1 894,9	41	59	1 816,8	56	44

1) Ohne Personen, die noch in schulischer Ausbildung sind, ohne Personen die keinen Schulabschluss haben und ohne Personen, die keine Angaben zum Schulabschluss bzw. zur Art des Schulabschlusses gemacht haben. – 2) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife.

**21. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 2003 nach beruflichem Ausbildungsabschluss und Geschlecht**

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit Angabe zum beruflichen Ausbildungsabschluss <sup>1)</sup>			Darunter								
							Abschluss einer Lehre <sup>2)</sup>			Meister-/Technikerabschluss <sup>3)</sup>			Hochschulabschluss <sup>4)</sup>		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	
1985	7 802,9	48	52	6 885,6	48	52	3 365,2	54	47	476,9	78	22	492,7	69	31
1991	8 262,6	48	52	7 616,0	48	52	3 693,1	52	48	529,9	78	23	643,7	67	33
1995	8 545,2	48	52	8 061,5	48	52	3 995,3	51	49	584,7	77	23	806,6	65	35
1999	8 683,4	49	51	7 916,3	49	51	3 778,5	50	50	689,6	72	28	856,4	64	36
2000	8 717,0	48	52	7 814,8	49	51	3 612,5	50	50	686,8	71	29	873,3	65	35
2003	8 919,2	49	51	8 160,7	49	51	3 913,0	49	51	731,2	71	29	943,7	63	37

1) Einschließlich Personen ohne beruflichen Abschluss. – 2) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR und ab 1999 Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieurschulabschluss und ab 1999 einschließlich Promotion. Ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule.

**22. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren mit Teilnahme an beruflicher Weiterbildung\*) in Baden-Württemberg 1987 bis 2002\*\*) nach Geschlecht und Art der Weiterbildungsstätte**

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit beruflicher Weiterbildung			Davon								
							am Arbeitsplatz, im Betrieb <sup>1)</sup>			bei einer Industrie- und Handelskammer, usw			an sonstigen Institutionen <sup>2)</sup>		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	
1987	7 869,5	48	52	503,7	67	34	201,9	71	29	33,3	70	(29)	268,5	62	38
1993	8 506,5	48	52	803,4	62	38	301,9	64	36	48,9	66	34	452,6	60	40
1995	8 545,2	48	52	847,0	60	40	333,6	61	39	56,7	67	33	456,6	58	42
1999	8 675,0 <sup>3)</sup>	49	51	784,0	55	45	350,2	54	46	–	–	–	433,8	56	44
2000	8 730,2 <sup>3)</sup>	48	52	788,5	54	46	337,4	52	48	–	–	–	451,1	56	44
2002	8 876,3 <sup>3)</sup>	49	51	845,0	54	46	347,8	55	45	–	–	–	497,1	53	47

\*) Bis 1995 bezogen auf die letzten zwei Jahre vor der Erhebung, ab 1996 bezogen auf das letzte Jahr. – \*\*) Diese Merkmale wurden ab 2003 nicht mehr ausgewiesen. – 1) Ab 1999 am Arbeitsplatz, im Betrieb und zusätzlich in einer beruflichen Schule/Bildungseinrichtung. – 2) Dazu zählen besondere Fortbildungs- und Umschulungsstätten, berufsbildende Schulen/Hochschulen sowie Fortbildungsmaßnahmen durch Fernunterricht, auf andere Art und ohne Angabe. – 3) Ergebnis der Unterstichprobe.

**23. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und allgemein bildendem Schulabschluss**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon						Nichterwerbspersonen		
				Erwerbstätige			Erwerbslose					
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1 000												
<b>ohne allgemeinen Schulabschluss</b>												
15 – 25	35,6	17,9	17,7	10,7	(5,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	22,1	(9,8)	12,3
25 – 35	40,4	19,5	20,8	21,4	13,0	(8,4)	(5,9)	(.)	(.)	13,2	(.)	10,6
35 – 45	49,8	24,3	25,5	32,9	19,2	13,7	(.)	(.)	(.)	12,1	(.)	10,0
45 – 55	46,1	21,7	24,3	28,9	16,8	12,1	(6,0)	(.)	(.)	11,2	(.)	(8,4)
55 – 65	40,2	17,1	23,2	13,3	(6,5)	(6,8)	(.)	(.)	(.)	22,6	(7,0)	15,5
65 und mehr	54,1	20,7	33,3	(.)	(.)	(.)	–	–	–	52,6	20,3	32,3
<b>Zusammen</b>	<b>266,1</b>	<b>121,2</b>	<b>144,9</b>	<b>108,4</b>	<b>61,7</b>	<b>46,7</b>	<b>24,1</b>	<b>15,1</b>	<b>(9,1)</b>	<b>133,6</b>	<b>44,4</b>	<b>89,1</b>
<b>Volks-/Hauptschulabschluss</b>												
15 – 25	253,5	157,0	96,5	181,1	119,8	61,2	30,3	19,7	10,7	42,2	17,6	24,6
25 – 35	397,0	226,7	170,3	317,8	202,7	115,0	31,9	19,7	12,2	47,2	(.)	43,0
35 – 45	635,3	350,0	285,3	530,1	318,2	211,9	39,1	22,9	16,1	66,1	(8,8)	57,2
45 – 55	709,5	347,2	362,4	566,0	301,2	264,8	46,9	26,3	20,6	96,6	19,7	76,9
55 – 65	743,6	365,8	377,8	313,7	189,5	124,2	42,8	24,1	18,7	387,1	152,2	234,9
65 und mehr	1 198,4	480,3	718,1	45,4	27,8	17,5	(.)	(.)	(.)	1 152,5	452,1	700,4
<b>Zusammen</b>	<b>3 937,4</b>	<b>1 927,0</b>	<b>2 010,4</b>	<b>1 954,0</b>	<b>1 159,2</b>	<b>794,8</b>	<b>191,7</b>	<b>113,1</b>	<b>78,6</b>	<b>1 791,8</b>	<b>654,7</b>	<b>1 137,1</b>
<b>Realschulabschluss<sup>1)</sup></b>												
15 – 25	281,2	131,1	150,1	231,6	109,2	122,4	12,5	(6,4)	(6,0)	37,1	15,4	21,7
25 – 35	396,0	161,3	234,8	337,9	146,6	191,2	19,3	(9,5)	(9,8)	39,0	(5,3)	33,6
35 – 45	508,2	212,3	295,9	432,4	198,3	234,1	21,5	10,2	11,5	54,1	(.)	50,4
45 – 55	302,7	123,8	178,9	259,7	113,1	146,5	11,6	(6,1)	(5,4)	31,4	(.)	26,7
55 – 65	197,0	78,5	118,4	101,0	46,5	54,4	(9,6)	(6,4)	(.)	86,3	25,7	60,7
65 und mehr	209,9	78,5	131,5	10,3	(6,1)	(.)	(.)	(.)	–	199,5	72,2	127,3
<b>Zusammen</b>	<b>1 894,9</b>	<b>785,3</b>	<b>1 109,6</b>	<b>1 372,8</b>	<b>619,7</b>	<b>753,1</b>	<b>74,6</b>	<b>38,7</b>	<b>35,9</b>	<b>447,5</b>	<b>126,9</b>	<b>320,6</b>
<b>Abitur<sup>2)</sup></b>												
15 – 25	229,0	110,6	118,3	105,0	50,4	54,7	(5,8)	(.)	(.)	118,0	57,7	60,4
25 – 35	430,1	227,5	202,5	338,4	185,1	153,4	17,3	(8,3)	(9,0)	74,3	34,2	40,1
35 – 45	474,7	263,6	211,0	415,7	249,4	166,3	17,3	(9,6)	(7,8)	41,6	(.)	37,0
45 – 55	311,7	182,5	129,2	276,8	170,4	106,4	11,3	(7,4)	(.)	23,7	(.)	19,0
55 – 65	195,8	128,5	67,4	133,0	96,8	36,2	(7,2)	(.)	(.)	55,7	27,2	28,5
65 und mehr	175,5	110,1	65,7	17,4	13,2	(.)	(.)	(.)	–	157,9	96,6	61,3
<b>Zusammen</b>	<b>1 816,8</b>	<b>1 022,7</b>	<b>794,1</b>	<b>1 286,4</b>	<b>765,2</b>	<b>521,1</b>	<b>59,0</b>	<b>32,5</b>	<b>26,5</b>	<b>471,4</b>	<b>225,0</b>	<b>246,5</b>
<b>ohne Angabe<sup>3)</sup></b>												
15 – 25	438,2	216,9	221,4	55,3	27,9	27,2	(9,1)	(.)	(.)	373,9	184,0	189,7
25 – 35	56,2	29,5	26,7	39,1	22,8	16,5	(5,2)	(.)	(.)	11,9	(.)	(8,6)
35 – 45	76,5	39,0	37,3	57,4	32,9	24,5	(6,8)	(.)	(.)	12,5	(.)	(9,4)
45 – 55	81,5	38,3	43,3	60,1	32,1	28,0	(6,1)	(.)	(.)	15,4	(.)	12,1
55 – 65	122,8	59,3	63,4	43,9	27,7	16,2	(7,3)	(.)	(.)	71,6	26,8	44,8
65 und mehr	228,4	88,6	139,7	(6,6)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	221,6	84,2	137,3
<b>Zusammen</b>	<b>1 003,6</b>	<b>471,6</b>	<b>531,8</b>	<b>262,4</b>	<b>147,9</b>	<b>114,5</b>	<b>34,6</b>	<b>19,3</b>	<b>14,9</b>	<b>706,9</b>	<b>304,7</b>	<b>401,9</b>
<b>Insgesamt</b>												
15 – 25	1 237,5	633,4	604,1	583,6	313,0	270,5	60,7	35,8	25,0	593,3	284,5	308,7
25 – 35	1 319,7	664,6	655,1	1 054,5	570,1	484,4	79,5	45,0	34,6	185,7	49,5	136,1
35 – 45	1 744,5	889,3	855,0	1 468,4	818,0	650,4	89,5	48,9	40,6	186,4	22,5	164,0
45 – 55	1 451,6	713,5	738,0	1 191,5	633,6	557,8	81,7	44,8	36,8	178,4	35,0	143,3
55 – 65	1 299,6	649,3	650,3	604,8	366,8	237,8	71,5	43,6	27,9	623,4	238,9	384,5
65 und mehr	1 866,3	778,1	1 088,2	81,2	52,0	29,1	(.)	(.)	(.)	1 784,1	725,3	1 058,7
<b>Insgesamt</b>	<b>8 919,2</b>	<b>4 328,2</b>	<b>4 590,7</b>	<b>4 984,0</b>	<b>2 753,8</b>	<b>2 230,2</b>	<b>383,9</b>	<b>218,7</b>	<b>165,2</b>	<b>3 551,3</b>	<b>1 355,7</b>	<b>2 195,3</b>

1) Einschließlich gleichwertigem Abschluss und Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 2) Einschließlich Fachhochschulreife. – 3) Einschließlich noch in schulischer Ausbildung und einschließlich ohne Angaben zur Art des Schulabschlusses.

**24. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluss**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon						Nichterwerbspersonen		
				Erwerbstätige			Erwerbslose					
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1 000												
<b>ohne beruflichen Ausbildungsabschluss</b>												
15 – 25	881,0	445,3	435,7	313,4	168,7	144,7	35,2	20,2	15,1	532,3	256,4	275,8
25 – 35	248,2	120,9	127,3	142,2	78,1	64,1	24,6	15,5	(9,2)	81,4	27,4	54,0
35 – 45	256,7	105,5	151,2	183,4	86,0	97,4	23,2	12,3	10,9	50,0	(7,2)	42,9
45 – 55	245,5	83,9	161,6	169,1	64,1	104,8	27,0	11,9	15,0	49,4	(7,8)	41,6
55 – 65	287,3	80,2	207,1	96,2	35,6	60,7	20,0	10,6	(9,4)	171,1	34,0	137,0
65 und mehr	654,2	123,4	530,9	15,2	(.)	11,1	(.)	(.)	(.)	638,7	119,1	519,5
<b>Zusammen</b>	<b>2 572,8</b>	<b>959,1</b>	<b>1 613,7</b>	<b>919,5</b>	<b>436,8</b>	<b>482,8</b>	<b>130,5</b>	<b>70,5</b>	<b>59,9</b>	<b>1 522,9</b>	<b>451,9</b>	<b>1 071,0</b>
<b>Abschluss einer Lehre<sup>1)</sup></b>												
15 – 25	271,5	150,2	121,4	224,5	123,6	101,0	21,0	13,3	(7,8)	26,2	13,4	12,6
25 – 35	677,1	322,5	354,6	572,4	288,9	283,7	35,8	19,3	16,5	68,9	14,4	54,4
35 – 45	904,2	416,8	487,4	767,2	383,7	383,6	43,2	23,4	19,7	94,0	(9,8)	84,0
45 – 55	745,7	348,3	397,3	619,5	308,7	310,8	37,8	22,5	15,3	88,2	17,2	71,1
55 – 65	605,4	304,1	301,2	277,6	159,8	117,8	32,2	19,4	12,8	295,5	124,8	170,5
65 und mehr	709,3	371,3	337,9	30,9	20,5	10,3	(.)	(.)	–	677,8	350,6	327,5
<b>Zusammen</b>	<b>3 913,0</b>	<b>1 913,3</b>	<b>1 999,7</b>	<b>2 492,2</b>	<b>1 285,0</b>	<b>1 207,3</b>	<b>170,2</b>	<b>97,9</b>	<b>72,3</b>	<b>1 250,6</b>	<b>530,5</b>	<b>720,1</b>
<b>Meister-/Technikerabschluss<sup>2)</sup></b>												
15 – 25	14,3	(5,8)	(8,5)	11,7	(.)	(6,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	120,3	72,1	48,2	110,0	69,3	40,7	(.)	(.)	(.)	(6,5)	(.)	(5,5)
35 – 45	208,6	142,6	66,1	191,7	138,4	53,2	(6,5)	(.)	(.)	10,5	(.)	(9,7)
45 – 55	144,3	102,3	42,0	132,8	97,0	35,9	(.)	(.)	(.)	(7,9)	(.)	(.)
55 – 65	118,0	95,3	22,9	74,3	61,5	12,9	(.)	(.)	(.)	38,8	29,5	(9,3)
65 und mehr	125,6	99,5	26,0	12,4	10,4	(.)	(.)	(.)	–	113,1	89,0	24,0
<b>Zusammen</b>	<b>731,2</b>	<b>517,6</b>	<b>213,5</b>	<b>532,9</b>	<b>381,5</b>	<b>151,6</b>	<b>19,5</b>	<b>12,0</b>	<b>(7,5)</b>	<b>178,7</b>	<b>124,3</b>	<b>54,5</b>
<b>Hochschulabschluss<sup>3)</sup></b>												
15 – 25	(8,8)	(.)	(6,0)	(5,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	194,4	107,8	86,4	170,4	100,8	69,6	(8,1)	(.)	(.)	16,0	(.)	12,5
35 – 45	277,1	174,4	102,9	250,4	167,1	83,2	(8,9)	(5,5)	(.)	17,8	(.)	16,2
45 – 55	210,4	130,1	80,4	192,0	123,2	68,8	(6,3)	(.)	(.)	12,3	(.)	(9,9)
55 – 65	141,9	99,4	42,4	101,8	76,5	25,3	(5,5)	(.)	(.)	34,5	19,0	15,4
65 und mehr	110,9	80,5	30,5	13,6	11,5	(.)	(.)	(.)	–	97,0	68,9	28,3
<b>Zusammen</b>	<b>943,7</b>	<b>594,9</b>	<b>348,7</b>	<b>734,0</b>	<b>481,3</b>	<b>252,7</b>	<b>29,8</b>	<b>18,0</b>	<b>11,7</b>	<b>180,0</b>	<b>95,7</b>	<b>84,4</b>
<b>ohne Angabe<sup>4)</sup></b>												
15 – 25	61,8	29,3	32,4	28,0	13,6	14,4	(.)	(.)	(.)	30,9	13,9	17,0
25 – 35	79,7	41,1	38,6	59,6	33,1	26,4	(7,3)	(.)	(.)	12,7	(.)	(9,5)
35 – 45	97,7	50,0	47,7	75,6	42,7	33,0	(8,0)	(.)	(.)	14,0	(.)	11,0
45 – 55	105,8	48,9	56,9	78,3	40,6	37,5	(7,0)	(.)	(.)	20,5	(.)	16,1
55 – 65	146,9	70,3	76,5	54,7	33,6	21,1	(8,8)	(5,6)	(.)	83,5	31,3	52,2
65 und mehr	266,3	103,4	163,1	(9,0)	(5,5)	(.)	(.)	–	(.)	257,5	97,9	159,5
<b>Zusammen</b>	<b>758,5</b>	<b>343,2</b>	<b>415,3</b>	<b>305,4</b>	<b>169,5</b>	<b>135,9</b>	<b>34,0</b>	<b>20,2</b>	<b>13,8</b>	<b>419,1</b>	<b>153,6</b>	<b>265,5</b>
<b>Insgesamt</b>												
15 – 25	1 237,5	633,4	604,1	583,6	313,0	270,5	60,7	35,8	25,0	593,3	284,5	308,7
25 – 35	1 319,7	664,6	655,1	1 054,5	570,1	484,4	79,5	45,0	34,6	185,7	49,5	136,1
35 – 45	1 744,5	889,3	855,0	1 468,4	818,0	650,4	89,5	48,9	40,6	186,4	22,5	164,0
45 – 55	1 451,6	713,5	738,0	1 191,5	633,6	557,8	81,7	44,8	36,8	178,4	35,0	143,3
55 – 65	1 299,6	649,3	650,3	604,8	366,8	237,8	71,5	43,6	27,9	623,4	238,9	384,5
65 und mehr	1 866,3	778,1	1 088,2	81,2	52,0	29,1	(.)	(.)	(.)	1 784,1	725,3	1 058,7
<b>Insgesamt</b>	<b>8 919,2</b>	<b>4 328,3</b>	<b>4 590,8</b>	<b>4 984,0</b>	<b>2 753,8</b>	<b>2 230,2</b>	<b>383,9</b>	<b>218,7</b>	<b>165,2</b>	<b>3 551,3</b>	<b>1 355,9</b>	<b>2 195,4</b>

1) Einschließlich Anlernausbildung und gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie eines beruflichen Praktikums. – 2) Einschließlich gleichwertigem Fachschulabschluss und Abschluss der Fachschule in der ehemaligen DDR und Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 3) Einschließlich Fachhochschul- und Ingenieurschulabschluss und Promotion. Ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich ohne Angaben zur Art des beruflichen Abschlusses.